

Künftig erscheinende Bücher ferner:

② [50554]

Verlag von J. Baedeker in Leipzig.

Nur auf Verlangen!

Anfang Dezember erscheint:

„Paul Asphe.“

Historische Erzählung aus dem 16. Jahrhundert

von

Gottfried Herbers.

Umfang ca. 24 Bogen 8°. Elegant geheftet 4 M ord., 3 M no., 2 M 80 ¢ bar und 11/10 Expre.; fein gebunden 5 M ord., 3 M 75 ¢ no., 3 M 50 ¢ bar und 11/10 Expre.,

die allen Freunden westfälischer Geschichte, besonders allen Liebhabern des Sauerlandes aufs wärmste empfohlen sei.

Sie enthält folgende Kapitel: 1. Bei der heiligen Maria zu Girkhausen. 2. Das Gelübde. 3. Ketten. 4. Der Brand von Berleburg. 5. Zerbrochen. 6. Die heilige Profeß. 7. Kloster Grasschaft. 8. Die Veratung. 9. Das Wiedersehen. 10. Studien. 11. In der Klosterschule. 12. Enttäuschung. 13. Daniel von Soest. 14. Auf der Reise durch's Sauerland. 15. Warstein. 16. Der Ueberfall. 17. Die Dege. 18. Das Gericht. 19. Der Fremdling. 20. Licht. 21. Gesprenzte Fesseln. 22. Schluß.

Der Verfasser leitet sein Werk mit folgenden Worten ein:

„Eine historische Erzählung aus der Vergangenheit Westfalens kommt einem doppelten Bedürfnis entgegen. Einmal ist nämlich für belletristische Darstellung die westfälische Geschichte beinahe jungfräulicher Boden. Abgesehen von Webers Arbeiten aus der frühesten Vergangenheit wird man auf dem heutigen Büchermarkt — soviel ich weiß — fast keine einzige der Geschichte Westfalens entlehnte Erzählung treffen, obwohl es an trefflichem Stoff für dieselben durchaus nicht fehlt. Zum anderen war leider bis in die jüngste Zeit hinein die Heimatsgeschichte überhaupt ein Stiefkind unserer Jugend- und allgemeinen Bildung; ja, ihre Behandlung fehlte vielfach ganz. Mehr Kulturgeschichte und mehr Heimatsgeschichte: diese beiden Forderungen müssen mit Nachdruck für den heutigen Geschichtsunterricht erhoben werden. Beide finden Berücksichtigung in meiner Erzählung. Sie ist nicht ein flüchtiges Produkt weniger Monate, sondern die Frucht längerer Beschäftigung mit der Geschichte meiner westfälischen Heimat.“

„Die Erzählung spielt in der Reformationszeit, und wenige andere Perioden der Vergangenheit bieten für unsere Tage mit ihren religiösen und sozialen Kämpfen eine ähnliche Fülle von verwandten Strömungen und Bewegungen wie diese. Damals wie heute tritt natürliches Recht gegen historisches, Wahrheit gegen Ueberlieferung, wenn auch vielleicht manches Mal in Ueberstürzung und Verirrung. Und damit komme ich zu einem Hauptzweck meiner Arbeit.“

„Parteibildungen sind selbstverständlich, sie werden schwerlich weder auf religiös-fürsichlichem, noch auf sozialem und politischem Gebiet ganz vermieden werden können; aber sehr zu bedauern ist jene einseitige, engherzige Parteilichkeit, die das Verständnis für die Beweggründe des Gegners und die Achtung vor seiner ehrlichen Ueberzeugung verliert. Solcher Partei-Verblendung begegnen wir heute leider nur zu oft. Da möchte ich aus der Gegenwart die Blicke zurücklenken in die Vergangenheit und damit den Weg öffnen zum Verständnis auch der heutigen Bewegungen. Ich habe die Gegensätze nicht verwischt, sondern klar gezeigt und auf die Gefährlichkeit der Unfehlbarkeit für die persönliche Wahrhaftigkeit und die gesunde Weiterentwicklung hingewiesen, aber zur beiderseitigen Achtung der Ueberzeugung gemahnt.“

„Die Geschichte ist dazu da, daß wir aus ihr lernen. Ich finde aber, daß man nur zu oft in der Gegenwart tadelt, was man in der Vergangenheit lobt. Deshalb habe ich an den Anfang meiner Erzählung das schöne Wort aus Webers Dreizehnlinden gesetzt: „Wissen heißt die Welt verstehen, Wissen heißt verrauschter Zeiten und der Stunde, die da flattert, wunderliche Zeichen deuten; und wie sich die neuen Tage aus dem Schutt der alten bauen, kann ein ungetrübtes Auge rückwärts blickend vorwärts schauen“, und an das Ende die Erinnerung an Jesu Christi Predigt gegen die Sünde der Pharisäer und Schriftgelehrten, die der alten Propheten Gräber bauten und — töteten ihre Propheten. Möchte das Buch seinen Zweck erreichen.“

Gesuchte Bücher ferner:

- [50395] L. Werner in München, Residenzstr. 17:
- *Gurlitt, Gesch. d. Barock. 3 Bde.
- Lambert u. Stahl, Mot. dtshr. Archit.
- Nansen, in Nacht u. Eis. Origbd.
- *Semper, d. Stil.
- Katal. üb. alt. Musikgeschichte.
- [50377] L. G. Homann's Bh. in Danzig:
- *Gabriele v. Bülow.

[50368] Carl Brandes in Hannover: Frank, Pflanzenphysiologie.

[50394] Viktor Niemann in Magdeburg: *Muspratt, Chemie. Neueste Aufl.

[50391] Louis Finsterlin in München: Livius, ed. Drakenborch-Freinsheim.

[50401] L. Fernau in Leipzig: *Scott, Ivanhoe. Gute Uebersetzung. *Dahn, ein Kampf um Rom.

[50344] Carl Tittmann in Dresden:

- *1 Wünsche, babylon. Talmud.
- *1 Lederer, Selbstunterr. im babylon. Talmud. 1—3.
- *1 Pinner, Talmud. Babylonicum.
- *1 Daab, der Talmud in Vorträgen.

[50342] F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium in Leipzig:

- Schömann, Handbuch d. Pandektenrechts.
- Rübenzucht in Klein-Wanzleben.
- Brentano, Arbeitergilden.
- Lafargne, Kriminalität in Frankreich v. 1840—86.

Gumplowicz, Verbrechen a. soc. Erscheing. Münch. 1896.

Kaiser, Untersuchg. üb. Neutralität d. Schw. Gehrt, zwei altfranz. Bruchst. d. Floowant.

Kaufmann, H. Heines Liebestragödien.

Keuss, dichterische Persönlichkeit Herb. v. Fritzlar.

Crull, the ancient state of Musory, Lond. 1698. Histor. Jahrb. d. Görres-Gesellsch. 1894/96.

Kurth, Clavis. 1896.

Obrutschew, Aus China. 1896.

Stein, Studien d. Hesychasten d. XIV. Jahrh. Wien 1874.

Zmyrodsky, Mutter b. d. Völk. d. arisch. Stammes. München 1896.

Prochaska, Codex epist. Vitoldi. 1882.

[50408] Theodor Ackermann in München: Bogdanowitsch, Feldzug 1812.

Fresenius, Neubauer, Luck, Harnanalyse, hrsg. v. Huppert.

Zedler, Universallexikon. Einz. Bde. Billig.

[50407] M. Jacobi's Nachf. in Aachen: 1 Rosengarten, architektonische Stilarten. 1 Wie wir unser Eisern Kreuz erwarben.

[50339] Fr. Cruse's Buchh. in Hannover: *König, Litteraturgeschichte.

*Ebhardt, der gute Ton.

*Jäger, Weltgeschichte. 4 Bde.

*Scheffel, Ekkehard.

*Meyers Konversations-Lexikon. 5. Aufl.

*Andrees Handatlas.

*Coll. Göschen. Alle Bde.

Nur gut erhaltene, gebundene Erplre.

[50335] F. E. Lederer (Franz Seeliger) in Berlin: *Knackfuss, Künstler-Monographien.

*Bellermand, Schillers Dramen. Auch einz.

[50406] Ernst Carlebach in Heidelberg: Marivaux, französ. u. dtshr. Ausg.

Wronski, Messianisme. 3 vols. Paris 1847.

[50404] Oesterwitz'sche Hofbuchh., Oesterwitz & Birkner in Dessau:

*1 Otto, Sidi Hamed, der letzte d. Zagris oder die Trikolore in Afrika.

[50403] R. Hoeckner'sche Bh. i. Elberfeld: *Wilmowski u. L., Civ.-Pr.-Ordn. Gr. Ausg. 2. u. 2. Aufl.

*Zachariä, trz. Civilr., v. Crome. 8. Aufl.

[50402] Freiesleben's Nachf. i. Strassburg: Sachs-Villatte, gr. Ausg. Frz.-dtshr. Teil.

Aron, Code civil. Wencker et Silbermann, Coléopt. d'Alsace.

[50400] Meyer & Zeller in Zürich: 1 Woltmann, Holbein.

[50416] Rossberg'sche Hofbh. in Leipzig: Generalstabswerk Krieg 1870/71.